

Info-Post Nr.58

Städtepartnerschaftsverein e.V.



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

in der jüngsten Ausgabe unserer Info-Post informieren wir Sie über durchgeführte Austausche in den letzten Monaten mit unseren beiden Partnerstädten. Außerdem erfahren Sie, dass wir Anfang Juli einen Freundschaftsvertrag mit der englischen Stadt Buckingham unterzeichnet haben. Drei Vorstandsmitglieder und Bürgermeister Harald Lenßen reisten in unsere neue, schöne Partnerstadt, wo unsere englischen Freunde ein interessantes Besuchsprogramm vorbereitet hatten. Dabei wurde von unserem Bürgermeister im Ratssaal der Stadt Buckingham der Freundschaftsvertrag unterzeichnet. Vielleicht besteht die Möglichkeit, dass wir im nächsten Jahr mit einer größeren Gruppe nach Buckingham fahren. Wer daran Interesse hat, bitte ich, uns das mitzuteilen, damit wir anfangen können zu planen.

In der aktuellen Ausgabe unserer Infopost finden Sie u.a. Berichte über die Kunstausstellung in Mouvaux, an der auch zwei Künstler aus Neukirchen-Vluyn teilgenommen haben.

Mit Ustroner MalerInnen gab es eine Ausstellung in unserem Rathaus. Dabei wurden überwiegend Landschaftsbilder gezeigt. Karl-Heinz Hardt berichtet vom Treffen der Vorsitzenden von Sportvereinen aus unserer Stadt und Ustron und Hans Werner Pitsch hat einen Text zur „Nocturne Lille-Métropole“ verfasst, die am 14. und 15. April stattfand.

Selbstverständlich haben einige Vorstandsmitglieder zusammen mit Bürgermeister Kurt Best am Erntedankfest in Ustron im August teilgenommen. Es war wie gewohnt wieder eine sehr lebendige Veranstaltung, zu der wir sehr gerne mit vielen Vereinsmitgliedern angereist wären. 2013 besteht dafür die nächste Gelegenheit, die man eigentlich nicht verpassen sollte!

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitglieder, Gesundheit und Zufriedenheit. Nach wie vor freut sich der gesamte Vorstand nicht nur über Zustimmung zu unseren Projekten, sondern auch über Kritik, Anregungen, Vorschläge...

Mit freundlichen Grüßen!

Franjo Terhart (Vorsitzender) September 2012

Inhalt

Kunstausstellung in Mouvaux Salon des artistes mouvalloises	Seite 2
„Nocturne Lille-Métropole“ 14./15.04	Seite 4
Kunstausstellung Ustroner Künstler im Rathaus	Seite 9
Internationales Jugend-Fußballturnier in Mouvaux 26./27.05	Seite 5
Internationales Jugendforum in NV 15.-17.06.	Seite 6
Donkenlauf 2012	Seite 4
Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages in Buckingham am 07./08.07.	Seite 8
Erntedankfest in Ustron vom 17. – 20.08.	
Treffen von Vorsitzenden von Sportvereinen aus NV und Ustron	Seite 9
Wichtige Veranstaltung in der Kulturhalle!	Seite 9
Jahresprogramm 2012 noch ausstehend	Seite 9



Kunstaussstellung in Mouvaux im April

Auch in diesem Jahr hatte Mouvaux die Künstler und Künstlerinnen aus den Partnerstädten gebeten, sich an der Ausstellung im Rathaus mit neuen Werken zu beteiligen. Marion Maas und Rainer Krajak reisten am 6. April zusammen mit Franjo Terhart in die französische Partnerstadt, wo es mal wieder einen faszinierenden Querschnitt an bildnerischer Kreativität zu bestaunen gab.

Marion Maas hatte schon mehrere Male im Rathaus ihre farbenfrohen Bilder präsentiert. Nun zeigte sie neue, meistens in 2011 und 2012 entstandene abstrakte Bilder, die in einem reizvollen Kontrast zu den eher fotorealistischen Werken von Rainer Krajak standen. Lob und Bewunderung für die unterschiedlichen Arbeiten war deutlich von vielen Besuchern zu hören.

Rainer Krajak, der Mouvaux zum ersten Mal besuchte, zeigte sich sichtlich beeindruckt von der aufmerksamen Anteilnahme der Franzosen an seiner Kunst.

„Nocturne Lille-Métropole“ 14./15.04

Ein ganz persönlicher Reisebericht

Von Hermann Fratz

So ist das mit der Vorfreude. Sie bestimmte das Handeln von Edda und mir.

Dann die bequeme Busfahrt nach Lille mit liebevoller Begleitung. Lille kennt man, nur ich nicht. (Das soll sich später ändern.) Da du im Bus das Wetter nicht spürst, wird es dir beim Aussteigen klar: Ziemlich gute Freunde werden wir nicht! Von Frühling keine Spur. Doch der Ortsrundgang durch das kleine Mouvaux verhindert durch fachkundige Erklärungen von Fabrice und ebensolcher Übersetzungen von Hans-Werner, störendes Zähneklappern. Der

Empfang der Gastgeber im Bürgersaal gibt uns den angenehmen Rest in Form von Wärme, Speis' und Trank.

Na gut, du glaubst als Walker, eine Strecke von 10 Kilometern auf lockerem Waldboden ist etwas für Weicheier. Aber hier geht es auf dem „Grand Boulevard“ auf Asphalt. Das ändert deine Meinung sehr schnell und die 10 Kilometer werden dir doppelt lang, wenn du diese 10 Kilometer schnurgerade vor dir siehst. D.h., du siehst eben kein Ende. Wo ist Lille? Irgendwie waren dann auch noch die „Führungswalker“ Richtung Ziel verschwunden. Aber walken ist ja so gesund!!! Mit dem Gedanken und freundlichem Zuspruch der Zuschauer fühlten wir uns im Ziel doch irgendwie stolz und zufrieden. Auf der Rückfahrt mit der Tram kamen uns die Läufer entgegen. Unter ihnen viele neongelbe Shirts. Dann denkst du doch: Voll gut, so'n Sport!!



Der Start des 10 km Nordic-Walking

Dass italienische Pizzabäcker in Frankreich ihre Scheiben extrem sauber halten, sollte ich schmerzhaft erfahren durch den Versuch, in einer Pizzeria ein Taxi zu bestellen! Die Eingangstür war die Seitenscheibe. So ging der Tag mit blutender Nase zu Ende. Du wirst es nicht glauben, er war schön!

Der früheste Beginn des Frühstücks ist um 08:30 Uhr. -Laut Programm-! O.k.: Um 08:30 Uhr ist der Frühstücksraum überfüllt. Da fragst du dich: Hallo, geht Lesen noch?? Lesen vielleicht nicht mehr, aber schmecken tut's.

Info-Post Nr.58

Städtepartnerschaftsverein e.V.



Nach dem leckeren Frühstück einchecken und zur Stadtbesichtigung nach Lille. Jetzt sollten wir endlich Lille kennenlernen. Peter Maenhout führte und Hans-Werner übersetzte. Dieser Peter ist als Fremdenführer eine Klasse für sich. Seine Ausführungen haben dir Lille nähergebracht. Sogar die empfindliche Kälte hast du nicht mehr so empfunden. Der Abschied fiel uns schwer. Eine Busfahrt mit Freunden und einem Organisationsteam der Spitzenklasse ging zu Ende. Was bleibt hier noch zu sagen? Super! Danke! Hoffentlich gibt es Ähnliches mal wieder.

Walk, 6 km Jog und dem 15 km Run. Zudem konnten wir dieses Jahr auch eine Läufergruppe aus Ustron begrüßen.

Internationales Jugend-Fußball-Turnier in Mouvaux 26./27.05

Text Karl-Heinz



Die Läufer aus Mouvaux

Wie jedes Jahr begleitete Karl-Heinz Hardt, unser Sportbeauftragter, die beiden Gruppen den ganzen Tag über.

Wie immer sehr erfolgreich war Michel aus Mouvaux, der mit 1:08:12 seine Vorjahreszeit noch verbesserte und insgesamt 40. wurde.

Internationales Jugendforum in NV 15.-17.06.

Text Gerd Messner

Donkenlauf 2012

Auch beim diesjährigen Donkenlauf, waren die Läufer aus Mouvaux wieder mit dabei. Die sechs TeilnehmerInnen, drei Frauen und vier Männer starteten in allen Kategorien: 6 km



3. Platz Senioren M 60, Michel Vancapernolle im 15 km Enni-Run

Besonders erfolgreich waren dieses Jahr aber die UstronerInnen, die gleich 3 Platzierungen im 15 km ENNI Run verbuchen konnten.



2. Platz Seniorin. W 30: Dominka Duleba 1:11.16

3. Platz Frauen: Dominika Czepczor 1:11:12

3. Platz Männer: Bartosz Duleba 1:09.17

Kunsausstellung von Ustroner Künstlern im Rathaus von Neukirchen-Vluyn

Vom 14. Juni bis Mitte August präsentierten ? Maler und Malerinnen aus Ustron ihre Bilder auf einem, der unteren Flure des Neukirchen-Vluyners Rathauses. Die Motive der sehenswerten Ausstellung waren von den landschaftlichen und baulichen Schönheiten der heimischen Gegend geprägt. Die Wälder und Berge um Ustron herum, bestimmte uralte Bauernhäuser, Baumstümpfe und verwunschene Waldwege bestimmten im Wesentlichen den Rahmen der gezeigten Bilder; allerdings gab es auch modernere und abstraktere Motive zu bewundern. Ein Bild fand bei einer Besucherin so großen Anklang, dass es nun eine Wand in einer Neukirchen-Vluyn

Privatwohnung schmückt. Und noch mehr: Ein weiteres Bild aus dem Fundus der Ustroner Künstlerin wurde von derselben Käuferin zwischenzeitlich dazu erworben. Die fast schon regelmäßigen Ausstellungen auf dem Rathausflur werden von den Besuchern der verschiedenen Ämter und des Bürgerbüros ziemlich gut angenommen.

Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages in Buckingham am 07./08.07

Die Kontakte zur englischen Stadt Buckingham existieren seit Jahren und basieren auf der Städtepartnerschaft zwischen Mouvaux und Buckingham.

Bei gemeinsamen Veranstaltungen in Mouvaux lernten sich die Verantwortlichen für die Städtepartnerschaften kennen.

Als unser Gymnasium den Wunsch äußerte, eine Schulpartnerschaft mit einer englischen Schule zu begründen lag es nahe, sich an die „Bekannt“ aus Buckingham zu wenden und nach einer entsprechenden Schule zu fragen.

Obwohl Buckingham nur ca. 12.000 Einwohner hat, gibt es dort im Gegensatz zu unserer französischen Partnerstadt ein Gymnasium und darüber hinaus die einzige private Universität Englands. Eine Nachfrage bei diesem Gymnasium, der Royal Latin School, ergab, dass es dort zwei Deutschkurse gab und deshalb das Interesse an einer deutschen Partnerschule groß war.

Nach Abschluss des Schulpartnerschaftsvertrages gab es in Buckingham den Wunsch, die Beziehungen auch auf andere Bereiche, insbesondere Sportaustausche, auszudehnen. Zwischenzeitlich haben jährlich mehrere Sportaustausche stattgefunden.

Da beide Städte zurzeit eine formelle Städtepartnerschaft nicht eingehen wollen, wurde das formlose Instrument einer Städtefreundschaft gewählt.

Info-Post Nr.58

Städtepartnerschaftsverein e.V.



Nachdem im vergangenen Jahr zum 20-jährigen Jubiläum unserer Städtepartnerschaften mit Ustron und Mouvaux auch eine Delegation aus Buckingham eingeladen war sprach die Bürgermeisterin von Buckingham, Frau Ruth Newell, Anfang diesen Jahres eine Einladung an den Bürgermeister und den Städtepartnerschaftsverein aus Buckingham zu besuchen und bei dieser Gelegenheit die Städtefreundschaft „zu besiegeln“.



Die Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages

Neben Bürgermeister Harald Lenßen nahmen Franjo Terhart, Günter Fischer und Christian Berges vom Vorstand des Städtepartnerschaftsvereins die Einladung am 07. und 08.07 wahr.

Neben einem interessanten Besuchsprogramm mit Stadtführung und Besichtigung der wichtigsten Sehenswürdigkeiten in der Umgebung war die Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages im Ratssaal der Höhepunkt des Aufenthalts.

Bei dieser Gelegenheit wurde die Bedeutung der Schul- und Sportaustausche für die Beziehung von beiden Bürgermeistern noch einmal betont.

Wir als Städtepartnerschaftsverein freuen uns, dass insbesondere Jugendliche aus Neukirchen-Vluyn nun auch Gelegenheit

haben, eine englische Stadt zu besuchen und Gäste aus England aufzunehmen.

Eine Einladung nach Neukirchen-Vluyn wurde bei dieser Gelegenheit auch gleich ausgesprochen. Eine kleine Delegation der „Twinning Association“ wurde zum diesjährigen Weihnachtsmarkt Schloss Bloemersheim eingeladen. Die Einladung wurde gerne angenommen und so reist die Delegation zusammen mit 15 Schülern aus Buckingham Anfang Dezember nach Neukirchen-Vluyn.

Erntedankfest in Ustron am 18. August

Das jährlich Mitte August stattfindende Erntedankfest in Ustron ist für unsere Partnerstadt die sicherlich bedeutendste und weit über die Stadtgrenzen hinaus strahlendste Veranstaltung im Laufe des Jahres. Unzählige geschmückte Traktoren, witzige Präsentationen bäuerlichen Lebens, eine Kilometer lang von Menschen gesäumte Strasse, eine mehrstündige Kulturveranstaltung mit Chören, Ökumene, Ansprachen und viel Musik im neu gestalteten modernen Amphitheater an der Weichsel bestimmen das gesamte Erntedankfest. Die Stimmung war auch wegen des herrlichen Wetters froh gelaunt - man merkte deutlich, dass die Menschen dieses traditionelle und folkloristische Fest ganz besonders lieben. Nach den Feierlichkeiten, bei der Bürgermeister Kurt Best persönlich begrüßt wurde, gab es noch sehr viel Tanzvergnügen und verschiedene Bandauftritte bis weit nach Mitternacht. Günter Fischer, Franjo Terhart und Leo Siebierski waren zusammen mit Kurt Best nach Ustron gekommen, wo sie auf die ungarische Delegation aus Budapest stießen. Auch mit dabei: unser Freund Fabrice Beulque aus Mouvaux, den die Polen zusammen mit seiner Frau eingeladen hatten. Der Grund dafür waren seine großformatigen Fotos von einzelnen Gebäuden, Plätzen und ausgesuchten Örtlichkeiten, die unsere

Info-Post Nr.58

Städtepartnerschaftsverein e.V.



Ustroner Freunde unbedingt präsentieren wollten. Eine wirklich gelungene Fotoausstellung, die allen zeigte, wie hübsch unsere Stadt doch ist. Die Stimmung war bei allen bestens, man tauschte sich aus und besprach auch die unterschiedlichen oder gemeinsamen Aktivitäten in den Partnerstädten.

Treffen von Vorsitzenden von Sportvereinen aus NV und Ustron

Text Karl-Heinz

Wichtige Veranstaltung in der Kulturhalle!

Für alle Freunde Polens, und jene, die es noch werden wollen.

Steffen Möller - „Expedition zu den Polen – eine Reise mit dem Berlin-Warschau-Express“

Immer mehr Deutsche steigen in den richtigen Zug: Polen ist längst zu einem der beliebtesten deutschen Auswandererländer avanciert – und der Trend hält an. Schluss mit dem ewigen deutschen Geiz und der nervigen Besserwisserei! Auf nach Polen, wo die Welt noch in Ordnung ist, die Vöglein singen und die Frauen auf Komplimente warten. Das generalüberholte Live-Programm von Steffen Möller enthält konkrete Tipps: Was muss ich mitnehmen, was mache ich im Krankheitsfall, wie baggere ich einen Polen/eine Polin an? Außerdem: Das schönste Einkaufszentrum Europas und die absoluten NoGo's. Das Ganze garniert von einem Kurz-Sprachkurs, der selbst Null-Talentierte zum Reden bringt.

Steffen Möller lebt seit 1994 freiwillig in Polen und ist mittlerweile zum zweitbekanntesten Deutschen avanciert - gleich nach dem Papst! Den preisgekrönten Kabarettisten kennt heute jeder Pole: Entweder als unglücklich verliebten

„Stefan Müller“ aus der Erfolgsserie „L wie Liebe“ und aus der wöchentlichen Comedy-Show „Europa da sie lubic“ (Deutsch: „Europa lässt sich mögen“). In über 50 Schlagworten, von „Aberglaube“ und „Anarchie“ bis zu „Verschwörungstheorien“ und „Warschauer U-Bahn“ versucht er, dem Geheimnis der polnischen Mentalität auf die Spur zu kommen. Außerdem nennt er die 15 wichtigsten Sehenswürdigkeiten Polens und verrät einige polnische Wörter, die man nicht ins Deutsche übersetzen kann. Unentbehrlich auch für alle Liebhaber des politischen Dialogs: Möllers „sieben Regeln für eine deutsch-polnische Podiumsdiskussion“.

Im großen Saal: Freitag, 30. November, 20.00 Uhr
Eintritt: 18 €, erm. 13 €

Info-Post Nr.58

Städtepartnerschaftsverein e.V.



Jahresprogramm 2012 noch ausstehend

- 13./14.10.** **Einladung zur Jubiläumsveranstaltung „10 Jahre Städtepartnerschaft Mouvaux – Buckingham“**
- 30.11.- 02.12.** **Weihnachtsmarkt in *Mouvaux* mit Beteiligung eines Standes aus Neukirchen-Vluyn**
- 08. – 09.12.** **Weihnachtsmarkt Schloss Bloemersheim mit Beteiligung aus Ustron, Mouvaux und Buckingham**
- 08. – 09.12.** **Schüleraustausch zwischen der Royal Latin School Buckingham und dem JSG in *Neukirchen-Vluyn***
- 10. – 15.12.** **Weihnachtsmarkt in *Ustron* mit Beteiligung aus Neukirchen-Vluyn**